

[4026.]

Wir suchen einen schönen Stahl- oder Kupferstich der Darstellung

„Luther auf dem Reichstage zu Worms“.

Wer eine solche Platte hat und zum Verkaufen geneigt, beliebe uns schleunigste Anzeige zu machen. Eben so würden wir, falls der Eigenthümer die Platte nicht verkaufen will, unsern Bedarf an Abdrücken von ihm beziehen.

**C. Pönicke & Sohn.**

[4027.] F. A. Helm in Halberstadt sucht:  
3 Spangenberg's Mansfeldische Chronika 1. (u. einziger) Theil. Eisleben 572. Fol.

[4028.] S m. Tr. Böller in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Joh. Matth. Meyfart, (nicht Meyfath, wie in No. 67 d. B.-Bl. irrthümlich angegeben) Haus-Creuz. (vermuthlich Verlag von Entner in Nürnberg.)

[4029.] Die G. Faber'sche Buchhandlung in Mainz sucht und bittet um sofortige Zusendung:  
1 Bulwer's Werke, kleine Ausgabe à 3¼ Ngr (3 gr). 9. Bändchen. (Meyler).

[4030.] Rudolf Jenni in Luzern sucht billig, unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Buffon's Werke, schwarz. Vogel No. 18 bis Schluß. Stahl'sche Verlagsb. Düsseldorf.  
1 — allgem. Materien. No. 12 bis Schluß.  
1 Leges et Statuta, cum variis precibus ac piis, quae in Collegiis Societatis Jesu imbuta etc. Anno 1717.

### Uebersetzungs - Anzeigen.

[4031.] Von  
Horse-Faming; being on account of the succesful application of the Method of Faming horses etc. as practised by the red Indians of Northamerica. By A. J. Ellis. Windsor.  
ist eine deutsche Bearbeitung unter der Presse bei  
**B. F. Voigt in Weimar.**

### Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[4032.] **Zur Nachricht!**

Wir bitten um schleunige Zurücksendung von à cond. versandten

**Dampfschiff Präsident** à 1/3 Ngr ord.,

da dieses Blatt Commiss.-Artikel ist, und wir zur Zurückgabe der nicht abgesetzten Expl. aufgefordert worden.

Alles nicht bis zum 1. Septbr. a. c. Remittirte müssen wir als fest behalten betrachten, und können später nichts zurücknehmen.

**Berlin, d. 1. Juli 1842.**

**Krebs'sche Kunsthandl.**

[4033.] **Bitte um Rücksendung.**

Diejenigen Herren Collegen, welche noch Exemplare von:

**Die Verwandtschaft als Ehehinderniß etc.**

ohne Aussicht zum Absatz lagern haben, bitte ich ergebenst mit solche schleunigst remittiren zu wollen, da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt.

**Coln, im Juli 1842.**

**J. P. Bachem.**

[4034.] **Bitte um Zurücksendung.**

Ich erbitte mir gefälligst recht bald zurück:

**Mühlbach, Zögling der Natur.** 8. geh. 1 1/2 Ngr, wovon mir Exemplare zur Auslieferung auf feste Rechnung fehlen.

**Mundt, Thomas Münzer.** 3 Bde. Geh. 4 1/2 Ngr.

Hiervon erscheint noch in diesem Jahre eine neue Auflage.

**Altona, d. 18. Juli 1842.**

Ergebenst

**Joh. Fr. Hammerich.**

### Vermischte Anzeigen.

[4035.] **Zur gütigen Beachtung!**

Alles, was bis 30. Juni d. J. an unsere Schwedter Handlung: Striese & Comp. gesandt worden, bitten wir auf unser Conto zu schreiben, und wird von uns DM. 1843 pünktlich bezahlt werden. Dies zur gefälligen Nachricht für diejenigen, welche anstehen, Hrn. J. Jungheim, dem diese Handlung seit 1. Juli d. J. gehört, ein Conto zu eröffnen.

Die Buchhandlung **Windolff & Striese** in Königsberg n/M.

[4036.] **Berichtigung.**

In mehreren Nos. d. B.Bl. wurde von mir angezeigt, dass die Herren Longman & Co. in London von den Herren Chapman & Hall daselbst den Debit der „**British & Foreign Quarterly Review**“ für den Continent übernommen hätten; es bedarf jedoch diese Anzeige insofern einer Berichtigung, als sie zwar auch dieses Journal, jedoch hauptsächlich

„**The Foreign Quarterly Review**“

für Deutschland debitiren werden. Für diese Zeitschrift, die eine bei weitem grössere Verbreitung und bedeutend mehr Einfluss hat, als „The British and Foreign Quarterly Review“, ersuchen sie zur Recension um Einsendung von Gratis-Exemplaren dazu geeigneter Werke und bitten auf dem Titel des zu besprechenden Buches zu bemerken, dass dasselbe für den Herausgeber der

„Foreign Quarterly Review“ bestimmt sei.

**Leipzig, 25. Juli 1842.**

**T. O. Weigel.**

[4037.] **An Herrn. C. B. Polet in Leipzig.**

In Ihrer sogenannten Abwehr begegne ich zu meinem Bestreben einem allgemein geachteten Schriftsteller und Professor an einer berühmten Lehranstalt, von welchem ich ein Werk ähnlicher Tendenz wie „Bresson“